



7-2019

Gemeinde Nottuln

11. Feb. 2019

Anl. _____ Abt. BM/in/3

Karl-Heinz Stevermüer • Wilhelm-Busch-Weg 8 • 48301 Nottuln

Gemeinde Nottuln
Frau Bürgermeisterin
Manuela Mahnke

48301 Nottuln

Karl-Heinz Stevermüer
Wilhelm-Busch-Weg 8
48301 Nottuln

Telefon
0 25 02 / 16 74
0162 – 6 77 07 87
WhatsApp

stever-nottuln@unitybox.de

Datum: 8.2.2019

Bürgerantrag zur Verbesserung der Situation für Radfahre im Kreuzungsbereich Oberstockumer Weg und Niederstockumer Weg mit der Ortdurchfahrt

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Umwandlung der Bundesstrasse zu einer Kommunalstrasse macht es möglich, auch die Situation für Radfahrer deutlich zu verbessern, insbesondere auch für den Schulweg.

Die derzeitige Situation im Kreuzungsbereich Niederstockumer Weg, ehem. B 525, Schlaunstrasse sowie Oberstockumer Weg, ehem. B 525 und Heriburgstrasse ist **für Radfahrer extrem gefährlich**.

Am Niederstockumer Weg wie auch am Oberstockumer Weg sollte die Grünphase verlängert und gleichzeitig die Linksabbiegespur für Autos aufgegeben werden. Stattdessen sollte eine eigene Fahrradspur eingerichtet werden, damit die derzeitige Situation (90 % der Radfahrer nehmen den Weg über den Bürgersteig zur Ampel) verbessert wird.

Unmittelbar an der Haltelinie sollte eine breite Fahrradwartespur auch vor der Autospur eingerichtet werden (ähnlich Ägidistrasse Münster im Einmündungsbereich Weseler Strasse).

So können Radfahrer problemlos links abbiegen und den Radweg auf der anderen Strassenseite der B 525 erreichen. Auch wer in den Ortskern will, kann dann problemlos geradeaus fahren; gleiches gilt für den gegenüberliegenden Strassenbereich Schlaunstrasse. Dieser Weg wird auch von vielen Schülerinnen und Schülern der Liebfrauenschule genutzt.

Wer mit dem Rad zum Edeka will, fährt am Oberstockumer Weg oftmals vorher links über den Bürgersteig, nimmt die Ampel und **nutzt den Radweg an der falschen Seite** der Heriburgstrasse. Im Einfahrtbereich zu Edeka ist es daher schon öfter zu einer Kollision zwischen Auto und Radverkehr gekommen.

Eine eigene Radspur für diejenigen die geradeaus bzw. rechts abbiegen wollen und ein breiter Fahrradwartestreifen auch vor der Autoabbiegespur (siehe oben) würde die Situation deutlich verbessern.

Wenn man die Situation für Radfahrer in Nottuln deutlich verbessern will, dann besteht hier eine konkrete Möglichkeit. Noch sind die Schaltungen nicht neu programmiert und die

Fahrbahnmarkierungen am Niederstockumer Weg / Oberstockumer Weg müssten sowieso mal erneuert werden.

Da der zuständige Ausschuss erst am 26.2. tagt und das Thema „Radverkehr“ ebenfalls auf der Tagesordnung steht, könnte man es gleich mit behandeln.

Freundliche Grüße



Karl-Heinz Stevermüer

nachrichtlich per Mail an alle Fraktionen im Rat der Gemeinde Nottuln